



Liebe Kommilitonin, lieber Kommilitone,

die Aufgaben des StudentenRats der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sind einerseits die Besetzung von Gremien, um die Qualität der Lehre und die Auswahl neuen Lehrpersonals zu beeinflussen. Dabei ist unsere Aufgabe als Studierendenschaft, den Fokus auf die Qualität der Lehre zu lenken, um nach Möglichkeit eine stetige Verbesserung zu erzielen.

Andererseits sehen wir uns in der Pflicht, den Einstieg in` s Studium zu erleichtern, sowie im Allgemeinen den Wohlfühlfaktor in unserem Studium zu erhöhen. Dazu gehören die Erstveranstaltungen, wie die Erstwoche und Fahrt, ebenso wie die Pflege und Unterhaltung unseres für alle Kommilitonen jederzeit gerne zugänglichen Cafe`s, wie auch die Verbesserung des Innenhofs.

Mein Eindruck ist, dass wir diese Aufgaben in den letzten beiden Semestern, im Rahmen unsere Möglichkeiten gut bewältigt haben. Nur „gut“ heißt nicht, dass es nicht eine Reihe von Möglichkeiten zur Verbesserung gibt. Meine Vision vom StuRa ist, dass wir als eine Institution wahrgenommen werden, welche im Falle von Problemen als erster Ansprechpartner taugt. Darüber hinaus will ich, dass sich alle unsere Mitstudierenden in unseren Räumlichkeiten gut aufgehoben fühlen. Weiterhin wünsche ich mir ein zunehmendes Engagement von Studierenden, damit nicht irgendwann ein Nachwuchsproblem den StuRa lähmen kann.

Wählen lassen möchte ich mich, um an diesen Baustellen weiterzuarbeiten. Konkrete Ideen gibt es viele, häufiger ist das Problem, wie eine Umsetzung dieser, an einer Universität, deren Institutionen manchmal altbackener wirken als deren althehrwürdige Gebäude, realisiert werden können. Dafür bedarf es eigentlich immer einer gewissen Hartnäckigkeit und dem ehrlichen Wunsch Veränderungen herbeizuführen.

So bitte ich zum einen um Deine Stimme, um weiter daran arbeiten zu können diese Fakultät, wie das Studiumfeld Stück für Stück ein kleines bisschen zu verbessern, sowie aber auch darum, Deine Ideen, Deine Kritik an uns heranzutragen. Sei es mittels der bekannten Wege wie unserer Emailadresse oder durch in der nächsten Zeit geschaffene anonyme Möglichkeiten.

Gerne bist Du auch jederzeit dazu eingeladen uns direkt in Café oder Umfeld anzusprechen.

Danke für deine Beteiligung an der Wahl

Lennard Becker



Hi,

Ich bin Lukas und 22 Jahre jung. Ich studiere zurzeit im 6.Semester VWL. Ich möchte mich nochmal für den Studentenrat der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät aufstellen, da ich denke, dass im letzten Jahr viel erreicht wurde und dort möchte ich weitermachen. Weiterhin möchte ich als Vertreter aller Studierenden dienen und ihre Interessen in den verschiedenen Gremien vertreten. Zudem ist es mir eine Herzensangelegenheit die Verbindung zu den anderen Fachschaften aufrecht zu erhalten, was mir der Zugang bei der Versammlung aller Fachschaften der HU (FRIV) bietet.

Lukas Lederer



Ich fasse mich kurz:

Die Semesterpartys müssen kleiner werden, da wir sonst zu teure Auflagen erfüllen müssen -> kein Geld für andere Veranstaltungen.

Das habe ich bei der Organisation der letzten Party bemerkt und auch diese Wintersemesterparty hatte trotz toller Sponsoren und der Mitarbeit vieler Kommilitonen ihre Schwierigkeiten.

Veranstaltungen wie die Ersti-Fahrt (sowohl Bachelor als auch Master) bieten vielen Studenten eine hervorragende Möglichkeit um Kommilitonen kennenzulernen und einen einfacheren Einstieg ins Studienleben zu finden.

Wir brauchen ein Bewusstsein für gute Lehre. Die Konzentrationsspanne eines normalen Erwachsenen liegt bei circa 20 Minuten während eine Vorlesung 90 Minuten umfasst.

Deswegen ist Abwechslung innerhalb einer Veranstaltung notwendig und Interaktion für den Lernerfolg essentiell.

Da beides oft fehlt, besuchen viele die Vorlesungen nicht.

Einige Professoren sehen sich deshalb gezwungen die Studenten durch ausdünnen und verschlechtern der Vorlesungsmaterialien dazu zu bewegen, die Vorlesungen zu besuchen – eine sicherlich gut gemeinte Geste, allerdings ist sie, wie ich finde, nicht zielführend.

Benjamin Balke



Ich bin Zita, im 3. Bachelorsemester VWL und habe vorher ein Jahr Kunstgeschichte studiert. Ich möchte für die Studierendenschaft unserer Fakultät in den StuRa gewählt werden, um in den hochschulpolitischen Gremien eure Interessen zu vertreten und Ansprechpartnerin für eure Anliegen zu sein.

Ich finde es wichtig, dass Studierende bei uns ein Mitspracherecht in der Fakultät haben, bei Problemen die uns alle betreffen, und hab da Lust mich für euch reinzuhängen. Ich war bei Kunstgeschichte schon in der Fachschaft und weiß, dass da viel Arbeit auf einen zukommt.

Äußerdem möchte ich uns gerne mit anderen Fachschaften mehr vernetzen um zum Beispiel gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren.

Ich finde es außerdem wichtig, dass der StuRa eine Fachschaft für alle Studierenden unserer Fak ist, und das StuRa Café ein Ort ist, wo sich jeder willkommen fühlt. Eine Idee dafür zum Beispiel wären StuRa Café Parties.

Ich freu mich über eure Stimme!

Zita Engels



Ich heiße Albert, bin 22 Jahre alt und studiere im 1. Semester MEMS nachdem ich bereits meinen Bachelor hier an unserer Fakultät absolviert habe.

Ich bin aktuell ein gewähltes Mitglied der Fachschaft und möchte gerne von euch wieder gewählt werden. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass eure Probleme und Anregungen gehört und unterstützt werden. Ebenso ist es mir wichtig die Beziehung zwischen Studierenden und der Fakultät auszubauen.

Albert Thieme

Heute Stura, Morgen Kanzler!

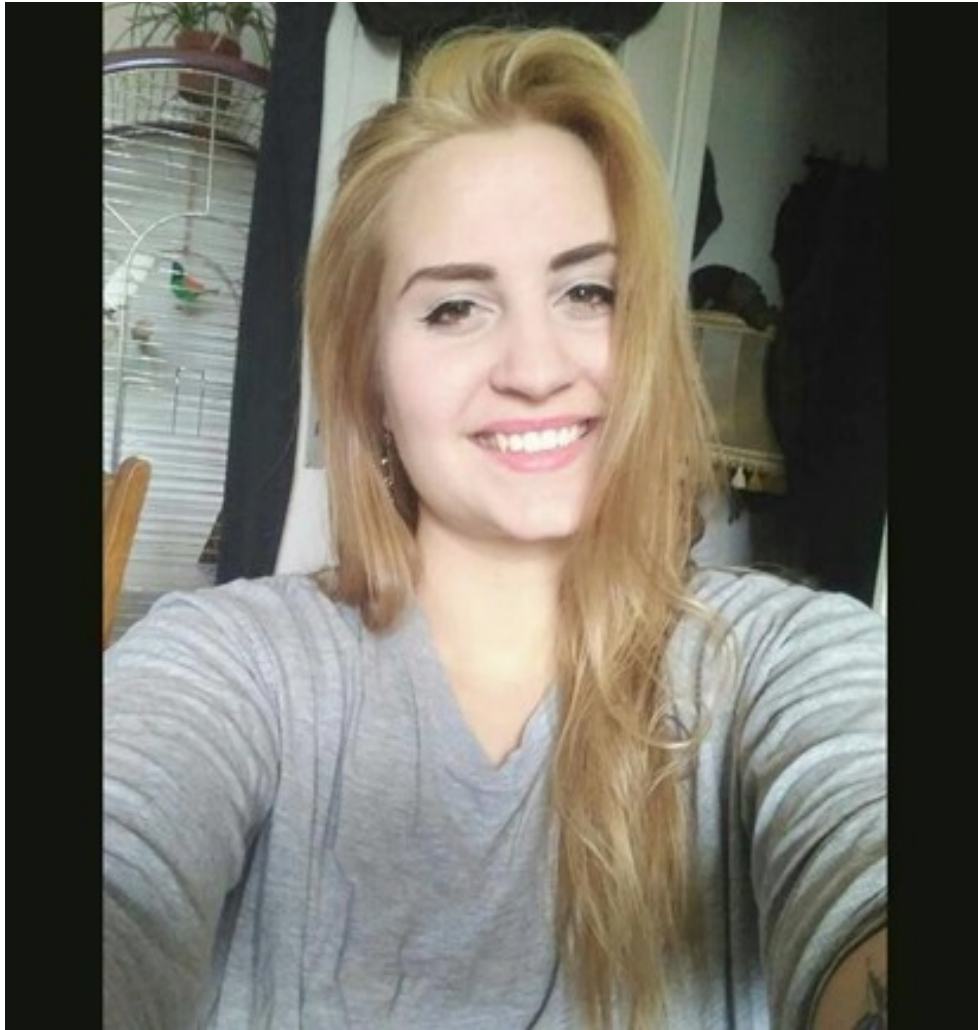
Ich, Pawel Jokiel, BWLer im dritten Fachsemester, auch bekannt als Organisator der Erstie-Woche, all-around süßes Schnitzel und der nette Mann, der im StuRa den Automat mit Mate, damit ihr schön koffeiniert Mathe besteht und Bier, falls ihr es doch nicht besteht, auffüllt, will an die Macht.



Ich setze mich ein für:

- eine noch engere Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen StuRa und Studierendenschaft
- Sternburg für den Getränke-Automat
- mehr Veranstaltungen die die Studierenden einander näher bringen, wie WIWI-Party und co.
- Beheizte Klobrillen
- Eine transparentere und inklusivere Hochschulpolitik

Pawel Jokiel



Liebe Kommiliton*innen!

Ich studiere erst seit diesem Semester mit euch an der WiWi – Fakultät VWL und habe dementsprechend natürlich noch nicht viel Erfahrung in der Hochschulpolitik. Dennoch war ich seit Beginn des Semesters bei jeder Sitzung des Studentenrates dabei und habe mir schon ein Bild darüber machen können welche Aufgaben dieser übernimmt.

So hat der Stura bereits eine wichtige Rolle in meinem Leben eingenommen und ich konnte feststellen, dass mir das Engagement in diesem Gremium große Freude bereitet.

Zum Beispiel konnte ich mich bei der WiWi – Party als Barchefin der oberen Bar einbringen.

Als Gewähltes Stura – Mitglied könnte ich wichtigere Aufgaben übernehmen, mich für uns Studenten an der Uni einsetzen und neuen Herausforderungen in der Hochschulpolitik entgegenblicken wofür ich viel Motivation mitbringe, daher würde ich mich über eure Stimmen freuen.

Viele Grüße

Sophia Blohm